

## Sitzungsniederschrift

### 10. Sitzung der Gesellschafterversammlung KVHS Norden

Sitzungsort: <b>KVHS Norden, WBZ, Uffenstr. 1, 26506 Norden</b>		
Sitzungsdatum: <b>26.03.2019</b>	Sitzungsbeginn: <b>15:50 Uhr</b>	Sitzungsende: <b>17:07 Uhr</b>

Mitglieder / Anwesende	Fraktion Gruppe	Funktion Anmerkung
<b>Vorsitz</b>		
Weber, Harm-Uwe	SPD	Landrat
<b>Mitglieder</b>		
Behrends, Kuno	SPD	
Behrens, Sven	CDU	
Erdmann, Erwin	CDU	
Forster, Hans	SPD	
Harms, Erich	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU	
Jeromin-Oldewurtel, Beate	GRÜNE	Vertretung für Frau Gila Altmann
Meyer, Alfred	SPD	Vertretung für Herrn Hans Terfehr
Röben, Hinrich	SPD	
Roß, Helmut	Roß	
Sikken, Wolfgang	CDU	
Stauß, Detlef	AfD	
Strömer, Wilhelm	FW	Vertretung für Herrn Rainer Feldmann
Trauernicht, Hinrich	SPD	
Wirsik, Petra	GRÜNE	
<b>Grundmandat</b>		
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	
<b>Beratende Mitglieder</b>		
Beyer, Günter		Dozentenvertreter

Lesage, Bernd	Betriebsratsvorsitzender
---------------	--------------------------

Wendt, Sandra	Dozentenvertreterin
---------------	---------------------

**Verwaltung**

Epple, Andreas
----------------

Hinrichs, Thomas
------------------

Lüken, Maike	Protokoll
--------------	-----------

Wilts, Manfred
----------------

**Nicht anwesend:**

**Mitglieder**

Altmann, Gila	GRÜNE
---------------	-------

Feldmann, Rainer	FDP
------------------	-----

Terfehr, Hans	SPD
---------------	-----

**Tagesordnung**

Öffentlicher Teil:

- |     |  |
|-----|--|
| 1.  | Eröffnung der Sitzung  |
| 2.  | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit   |
| 3.  | Feststellung der Tagesordnung  |
| 4.  | Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 06.02.2019   |
| 5.  | Einwohnerfragestunde   |
| 6.  | Bericht des Geschäftsführers   |
| 7.  | Sachstandsbericht Umsetzungsmodell Tarifangleichung KVHS Norden gGmbH  |
| 8.  | Antrag "DIE LINKE" vom 10.03.2019: Lohnangleichung der Löhne und Gehälter der KVHS Norden an das Niveau der Löhne und Gehälter der KVHS Aurich<br>Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/001 |
| 9.  | Sachstandsbericht Schulbegleitung AuNo gGmbH   |
| 10. | Antrag "SPD" vom 10.03.2019: Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH vom 16.01.2017, hier § 7 (1) Satz 2 und 3<br>Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/002              |
| 11. | Antrag "DIE LINKE." vom 10.03.2019: Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH vom 16.01.2017, hier § 7 (1) Satz 2 und 3<br>Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/003       |
| 12. | Verschiedenes, Wünsche, Anregungen   |
| 13. | Einwohnerfragestunde   |
| 14. | Schließung der Sitzung   |

Öffentlicher Teil:

**TOP 1**      Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, **Herr Weber**, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 15:49 Uhr die Sitzung.

---

**TOP 2**      Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

**Der Vorsitzende** stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Nach einem Einwand von **Frau Oldewurtel** wird die Sitzung für eine Pause von 15:51 – 16:05 Uhr unterbrochen.

---

**TOP 3**      Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig so beschlossen.

---

**TOP 4**      Genehmigung der Niederschrift - öffentlicher Teil - vom 06.02.2019

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 06.02.2019 wird bei drei Enthaltungen wegen Nichtteilnahme einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

⇒ Ja-Stimmen: 13      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 3

⇒ **einstimmig beschlossen**

---

**TOP 5**      Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

---

**TOP 6**      Bericht des Geschäftsführers

**Herr Endelmann** stellt Herrn Kai Becker vor, der seit dem 01.01.2019 die Stelle des Abteilungsleiters übernommen hat.

Weiter schließt er sich den Ausführungen von Herrn Wilts zum laufenden Geschäft an.

---



**TOP 7**      **Sachstandsbericht Umsetzungsmodell Tarifangleichung KVHS Norden gGmbH**

**Herr Endelmann** präsentiert anhand von Beispielszenarien den Sachstand zur Tarifangleichung (s. Anlage) und erinnert an einen Beschluss im Kreistag vom 07.05.2015.

**Herr Epple** ergänzt, dass alle Berechnungen der Präsentation auf der Annahme eines Personalbestands von Oktober 2018 beruhen und betont, dass der Druck, ein Mittelmaß zu finden, hoch sei.

**Frau Wirsik** greift die zwei Beispielberechnungen aus der Präsentation auf und hinterfragt, wie viele Mitarbeiter\*innen von den Unterschieden betroffen wären und wie hoch die Unterschiede in anderen Bereichen wären. **Herr Endelmann** teilt mit, dass im Bereich der Verwaltung 24 Beschäftigte und im Bereich der Sozialpädagogik 54 Beschäftigte (33 Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen sowie 21 Beschäftigte mit ähnlichen Qualifikationen in Aufgabenstellungen der Sozialpädagogik) betroffen wären. In Norden sei der Bereich der Sozialen Dienste deutlich stärker vertreten als in Aurich.

**Herr Behrens** hinterfragt, ob es bzgl. des Vorgehens bereits eine Einigung mit dem Betriebsrat gebe. Nachdem Herr Epple dies bestätigt, führt **Herr Lesage** aus, dass sie das System begrüßen, dennoch aber Wünsche hätten, wie z. B. eine höhere Steigerung, eine Auszahlung von Jahressonderzahlungen, Stufenaufstieg – diese Dinge würden jedoch viel Geld kosten und es sei eine politische Entscheidung.

**Herr Forster** plädiert für eine zügige Umsetzung noch vor der Sommerpause 2019, damit der Beschluss von 2015 endlich realisiert wird. Er erklärt, dass der Haustarif seinerzeit eingeführt wurde, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Dass trotz geringer Löhne alle Angebote im Bereich der Kultur und Sozialen Dienste aufrechterhalten werden konnten erkennt er hoch an. Er vertraut auf die Innovationskraft der Volkshochschulen, dass neue Angebote zum Erhalt dieses engagierten Personales erschaffen werden. Weiter noch betont er, dass die SPD vorschlägt, noch dieses Jahr einen Kreistagsbeschluss zu erwirken.

**Frau Oldewurtel** schließt sich an und betont, dass die Schritte der Angleichung eigentlich noch zu klein seien und dass es schneller gehen müsste. Sie fordert gleiche Löhne für die gleiche Arbeit an beiden Standorten und erklärt, dass die Volkshochschularbeit nunmal ein Zuschuss-Geschäft sei und dass ein großer kultureller Beitrag geleistet werde.

**Herr Behrens** erwidert, dass bei der Angleichung immer auch der Gesamthaushalt im Blick gehalten werden solle und dass die stufenweise Angleichung sinnvoll ist. Er gibt zu bedenken, dass die Gesamtsumme vermutlich höher sein werde und man mit 1,5 Mio. € rechnen solle. Die Fraktionen seien nunmehr gefordert, einen verlässlichen Plan zu erstellen und er würde begrüßen, wenn die KVHS sich an gewisse politische Entscheidungen anpasse. Der Betriebsrat solle immer mitgenommen werden. Auch er betont, dass schnell eine Entscheidung zur Umsetzung der Angleichung getroffen werden solle, damit die Mitarbeiter\*innen zufriedener und motivierter würden.

**Herr Roß** und **Frau Seelgen** stimmen Frau Oldewurtel zu.



**Frau Wirsik** beklagt, dass der Antrag der Gruppe BW/GFA nicht mit auf die Tagesordnung genommen wurde, obwohl dieser frühzeitig eingegangen sei. **Herr Epple** führt daraufhin aus, dass es keine Tarifverhandlungen gegeben habe, da es sich bei dem Haustarif nicht um einen Tarif sondern um ein hauseigenes Vergütungsmodell der gGmbH handle. Die Lohnerhöhung um 4,1 % zum 01.01.2019 galt für alle, daher gebe es kein Mitbestimmungsrecht des Betriebsrates. Natürlich habe die Geschäftsführung allerdings mit dem Betriebsrat zusammengesessen und man habe sich wirtschaftlich geeinigt. Die Fragen aus dem Antrag der Gruppe BW/GFA beantwortet er wie folgt:

1. Die Lohnerhöhung um 4,1 % soll rückwirkend zum 01.01.2019 mit der März-Abrechnung ausbezahlt werden.
2. Der Betriebsrat hat in diesem Fall kein Mitbestimmungsrecht, wie bereits erläutert.
3. Eben darum gebe es kein beidseitig unterzeichnetes Papier.
4. Diese Lohnerhöhung dient dazu, den Unterschied zum TVöD nicht noch größer werden zu lassen.

**Frau Wirsik** bemerkt, dass dies gem. § 87 Betriebsverfassungsgesetz nicht rechtens sei, wolle es aber dabei belassen.

Das Gremium einigt sich, das Thema weiter in den Fraktionen zu thematisieren, da es in diesem Tagesordnungspunkt lediglich um einen Sachstandsbericht gehe.

---

**TOP 8**      **Antrag "DIE LINKE" vom 10.03.2019: Lohnangleichung der Löhne und Gehälter der KVHS Norden an das Niveau der Löhne und Gehälter der KVHS Aurich**  
**Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/001**

Frau Seelgen fordert, dass die Mitarbeitenden noch vor der Sommerpause Rückmeldung erhalten. Herr Forster und Herr Behrens unterstützen dies ausdrücklich.

Sodann stellt **der Vorsitzende** den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 12      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 3

➡ **mehrheitlich beschlossen (Eine Beschlussvorlage wird zur Juni-Sitzung vorbereitet.)**

---

**TOP 9**      **Sachstandsbericht Schulbegleitung AuNo gGmbH**

Wird verschoben.

---

**TOP 10**      **Antrag "SPD" vom 10.03.2019: Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH vom 16.01.2017, hier § 7 (1) Satz 2 und 3**  
**Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/002**



Das Gremium ist sich einig, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 gemeinsam behandelt werden und es keine ergänzenden Wortmeldungen zu den vorangegangenen Sitzungen gibt.

Sodann stellt **der Vorsitzende** den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 7      Nein-Stimmen: 9      Enthaltungen: 0  
➔ **mehrheitlich abgelehnt**

---

**TOP 11**      Antrag "DIE LINKE." vom 10.03.2019: Änderung der Satzung der Kreisvolkshochschule Norden gGmbH vom 16.01.2017, hier § 7 (1) Satz 2 und 3  
Vorlage: AFKVHSGmbH/2019/003

s. Tagesordnungspunkt 10

---

**TOP 12**      Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

---

**TOP 13**      Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen vor.

---

**TOP 14**      Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich **der Vorsitzende** für die Teilnahme und schließt die Sitzung um 17:07 Uhr.

---

\_\_\_\_\_  
gez. Weber  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
gez. Lüken  
Protokollführerin